Teil XXV – Die unsichtbaren Verträge – Teil I.

Da der „Staat“ eine Körperschaftspolitik ist, kann ein Lebewesen (Mann oder Frau) nur über eine andere Art von juristischer Person mit dem „Staat“ interagieren. Da die Regierung der Vereinigten Staaten ihre Geschäfte über ihre unternehmerische Kapazität als künstliche Person abwickelt, gelten die Mitglieder der politischen Körperschaft ebenfalls als künstliche Personen.

> 3. Wenn es sich um Unternehmen handelt, bedeutet der Begriff „Körperpolitik“, dass die Mitglieder dieser Unternehmen als künstliche Person betrachtet werden.

Bouvier’s Law Dictionary, Körperpolitik, 1856.

Durch die Nutzung dieser Unternehmensmitgliedschaft kann die Regierung die Gesellschaft durch die Schaffung und Manipulation von „Personen“ kontrollieren.

Bouviers Law Dictionary von 1856 definiert einen „Menschen“ als –

> … Jeder Mensch ist ein Mann, egal ob er Mitglied der Gesellschaft ist oder nicht, was auch immer sein Rang sein mag oder was auch immer sein Alter, Geschlecht usw. sein mag. …

Aber in der gleichen Definition wird eine „Person“ als etwas anders definiert –

> … Eine Person ist ein Mann, der nach dem Rang betrachtet wird, den er in der Gesellschaft innehat, mit allen Rechten, zu denen der Platz, den er innehat, berechtigt, und den Pflichten, die er auferlegt…

Auch eine andere wichtige Unterscheidung wird gezogen –

Im Gesetz sind Mensch und Person nicht gerade synonym.

>

> Bouvier’s Law Dictionary, Person, 1856.

Sir William Blackstone unterscheidet den Unterschied zwischen „Mann“ und „Person“ –

Das frühere Buch der Kommentare, das den Jura Perfonarum oder viele Rechte und Pflichten, wie sie den Perfons der Menschen beigefügt sind, behandelt hat, wird Gegenstand unserer Untersuchung in diesem zweiten Buch das Jura Rerum oder die Rechte eines Menschen sein kann in und zu äußeren Dingen erwerben, die nicht mit seinem Perfon verbunden sind.

> “ Blackstones Kommentare, Buch II, Kapitel 1, S. 1, 1765.

Das Folgende ist eine unvollständige Liste der vielen Verweise in Blackstones Kommentaren, die sich auf eine „Person“ und andere begleitende Begriffe beziehen und den Hinweis geben, dass das Wort „Person“ von dem anderen Begriff unterschieden wird, der in Verbindung mit – verwendet wird.

- … So wie ein Mann über äußere Gegenstände oder Dinge, die nicht mit seinem Perfon verbunden sind, erwerben kann,… (Anmerkung)
- … Oder das Perfon an einen Ort zu bringen, an den sich die eigene Neigung richten kann… (Hinweis)
- … Nach diesem Prinzip einer Vereinigung von Perfon in Hufband und Frau… (Anmerkung)

Die gesetzliche Macht eines Vaters… über die Leistung seiner Kinder schwindet im Alter von einundzwanzig Jahren… (Anmerkung)

- … Dem Perfon des Herrn beigefügt,… (Anmerkung)
- … Denn dies ist eine Ufage, die dem Perfon des Besitzers dieses Eftate beigefügt ist. (Hinweis)
- … Jetzt der Leistung des Kindes oder der Frau beigefügt zu sein. (Hinweis)
- … Wir haben die Rechte in zwei Forts unterteilt: Firft, so besorgniserregend oder an die Perfons der Menschen gebunden, und werden dann Jura Perfonarum oder die Rechte der Perfons genannt; … (Hinweis)
- … DIESES Gericht… ist der Überrest der Aula regia, ist und kann nicht… an einem bestimmten Ort befestigt sein, sondern kann dem Perfon des Königs folgen, wohin er auch geht… (Anmerkung)
- … Und wie durch unsere ausgezeichnete Konstitution wird die gesamte Exekutivgewalt der Gesetze in der Leistung des Königs verewigt,… (Anmerkung)
- … Keine Verfahren zu haben, um die Leistung des Angeklagten zu verbessern… (Anmerkung)
- … Jede mögliche Verletzung, die der Leistung oder dem Eigentum eines Mannes angeboten werden kann, ist sicher, auf Redrefs zu stoßen. (Hinweis)

Das Firft-Verfahren in den Gerichten erfolgt häufig nach Maßgabe der Leistung des Angeklagten... (Anmerkung)

PERSÖNLICHE Handlungen sind solche, bei denen ein Mann eine Schuld, eine perfonale Pflicht oder einen Schadenersatz dafür geltend macht: und ebenso eine Frau, bei der ein Mann eine Schadensbefriedigung für eine Verletzung seines Perfons oder seines Eigentums geltend macht. (Hinweis)

- .... Und nach der jeweiligen Natur aller privaten Ungerechtigkeiten oder zivilrechtlichen Verletzungen zu fragen, die möglicherweise die Rechte eines Mannes oder seines Eigentums betreffen; ... (Hinweis)
- ... Ob es sich um die Leistung eines Mannes handelt,... (Anmerkung)
- ... (Das heißt, der Person eines Mannes beigefügt,... (Anmerkung)
- ... Was nach dem alten Gewohnheitsrecht vorsah, dass die Leistung des Angeklagten durch einen Capias-Bescheid bestätigt wurde:... (Anmerkung)
- ... Um den Vorteil eines Capias zu haben, um die Leistung des Angeklagten zu sichern,... (Anmerkung)

Der Gläubiger kann jedoch jederzeit gegen das Land und die Güter eines solchen Angeklagten hingerichtet werden, jedoch niemals mehr gegen seine Person. (Hinweis)

- ... Daraufhin hat er auch Anspruch auf die gleiche Differenzierung seines Perfons. (Hinweis)
- ... Alle Anklagen müssen den Vornamen, den Namen,... und all dies enthalten, um seine Person zu identifizieren. (Hinweis)
- ... Weil die Strafe sonst auf die Person eines Mannes fallen muss,... (Anmerkung)

Ein moderner Definitionsmann ist einer, der –

... Betrachtet nach dem Rang, den er in der Gesellschaft innehat, mit allen Rechten, die ihm der Platz, den er innehat, berechtigt, und den Pflichten, die er auferlegt.

> “ Black’s Law Dictionary, 4. überarbeitete Ausgabe, Person, S. 1299-1300, 1968.

Berechtigen heißt –

... Ein Recht oder einen Titel geben.

> “ Black’s Law Dictionary, 4. überarbeitete Ausgabe, Titel, S. 626, 1968.

Einen Titel zu geben bedeutet zu geben –

… Der Name, unter dem etwas bekannt ist. So ist ein Titel im Personengesetz… ein Name, der den sozialen Rang der Person bezeichnet, die ihn trägt…

> Black’s Law Dictionary, 4. überarbeitete Ausgabe, Titel, S. 1655-1657, 1968.

Im englischen Gerichtssystem war es auch sehr wichtig, Personen anhand ihrer Namen identifizieren zu können –

Zu verklagen ist nichts anderes, als den Gefangenen an die Bar des Gerichts zu rufen, um die ihm in der Anklageschrift angeklagte Angelegenheit zu beantworten. Der Gefangene soll mit seinem Namen an die Bar gerufen werden; und es ist in unseren alten Büchern niedergelegt, dass er, obwohl unter einer Anklage höchster Natur, ohne Eisen oder irgendeine Art von Fesseln oder Fesseln an die Bar gebracht werden muss, es sei denn, es besteht die offensichtliche Gefahr einer Flucht, und dann er kann mit Eisen gesichert werden. In Layers Fall, AD 1722, wurde jedoch ein Unterschied zwischen dem Zeitpunkt der Anklage und dem Zeitpunkt des Gerichtsverfahrens festgestellt: Dementsprechend stand der Gefangene während der Zeit seiner Anklage in Ketten an der Bar.

Wenn er an die Bar gebracht wird, wird er namentlich aufgefordert, seine Hand hochzuhalten. Dies ist zwar ein unbedeutender Umstand, aber von dieser Bedeutung, die er durch das Hochhalten seiner Hand als Person besitzt selbst den Namen zu haben, unter dem er genannt wird. Es ist jedoch keine unverzichtbare Zeremonie; Denn jede andere Anerkennung, die nur zum Zwecke der Identifizierung der Person berechnet wird, wird auch den Zweck erfüllen: Wenn sich der Gefangene hartnäckig und verächtlich weigert, seine Hand zu halten, aber gesteht, dass er die genannte Person ist, ist dies völlig ausreichend .

> Blackstones Kommentare, Buch IV, Kapitel 25, S. 317-318, 1765.

Menschen werden aufgrund der ihnen von der Gesellschaft auferlegten Pflichten mit dem Titel verschiedener Kategorien von juristischen Personen bezeichnet. Diese Titel sind das künstliche Alter Ego des „natürlichen Mannes“ oder der „natürlichen Frau“, bekannt als „natürliche Person“. Die Gerichte erkennen nur künstliche Einheiten an, die das Rechtssystem geschaffen hat, damit die Unternehmensregierung alle Personen unter ihrer behaupteten Gerichtsbarkeit kontrollieren kann.

Die Notwendigkeit eines Namens zur Identifizierung einer „Person“ kann auch entweder als Firmenname, Vertrauensstellungstitel oder Handelsname (A) (B) (C) verwendet werden. Dies findet sich im alten englischen Gesetz über die Gründung von Unternehmen –

Wenn eine Gesellschaft gegründet wird, wird ihr der Name muft gegeben; und allein durch diesen Namen muft fue und fued werden und alle Rechtsakte tun; obwohl eine sehr kleine Variation darin nicht wesentlich ist. Ein solcher Name ist das Wesen seiner Konstitution; und obwohl es der Wille des Königs ist, der das Unternehmen errichtet, ist der Name der Knoten seiner Kombination, ohne

die es seine Unternehmensfunktionen nicht erfüllen könnte. Der Name der Eingliederung, wie Edward Coke sagt, ist ein Eigenname oder ein Name der Taufe; und wenn ein privater Gründer seinem College oder Hofpital einen Namen gibt, tut er dies nur als Pate; und unter diesem berühmten Namen tauft der König die Eingliederung.

> Blackstones Kommentare, Buch I, Kapitel 18, S. 462, 1765.

Die Fähigkeit, in einem legalen Namen „zu klagen und verklagt zu werden und alle Rechtsakte zu begehen“, wird als „Kapazität“ bezeichnet. Jeder Mann oder jede Frau, der aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage ist, zu klagen, kann keine Klage vor Gericht führen.

7. Die Unfähigkeit zu klagen ist entweder absolut oder teilweise.

8. Das Absolute, behindere die Partei, während ihres Fortbestehens zu klagen; die teilweise, behindern die Partei, allein, ohne die Hilfe eines anderen zu klagen. In den Vereinigten Staaten ist die wichtigste absolute Unfähigkeit die Entfremdung. Der Außerirdische muss ein außerirdischer Feind sein, damit ein außerirdischer Freund in der Kanzlei klagen kann.

> Bouvier’s Law Dictionary, Parteien einer Klage im Eigenkapital, 1856.

Der Begriff der zivilen Behinderung wird als gleichbedeutend mit einer rechtlichen Behinderung verwendet. Beide Ausdrücke bedeuten Behinderungen oder Disqualifikationen, die durch positive Behinderungen verursacht werden, im Unterschied zu körperlichen Behinderungen. Eine körperliche Behinderung ist eine Behinderung oder Unfähigkeit, die durch körperliche Defekte oder Gebrechen oder körperliche Unvollkommenheit oder geistige Schwäche der Entfremdung verursacht wird. im Unterschied zu zivilrechtlichen Behinderungen, die sich auf den Personenstand oder den Zustand der Person beziehen und gesetzlich vorgeschrieben sind.

> Black’s Law Dictionary, 5. Aufl., Behinderung, p. 415, 1979.

6. Personen werden auch in Bezug auf ihre politischen Rechte in Bürger (q.v.) und Ausländer (q.v.) unterteilt. Wenn sie in Bezug auf ihre Bürgerrechte betrachtet werden, sind sie lebend oder zivil tot;

> Bouvier’s Law Dictionary, Person, 1856.

Der Zustand einer Person, die, obwohl sie ein natürliches Leben besitzt, alle Bürgerrechte und auch für sie verloren hat, gilt als zivil tot.

>

> Black’s Law Dictionary, 6. Aufl., Civil Death, p. 245, 1991.

Daher kann ein Mann oder eine Frau noch am Leben sein, aber die „Person“ des Mannes oder der Frau kann zivil tot sein, was bedeutet, keine Bürgerrechte zu haben. Wenn jemand zivilrechtlich tot ist, wird eine Klage gegen die Regierung oder ihre Vertreter nach Titel 42 Section 1983 kurzerhand abgewiesen, was nur richtig ist. Dann stellt sich die Frage, auf welche Weise Amerikaner zu „zivilen Toten“ konvertiert werden und wie dies korrigiert werden kann.

Der Zivilstatus, der Nachlass oder der Zustand der „Person“ oder des „Titels“ eines jeden Mannes, der allgemein als „Bürger der Vereinigten Staaten“ bezeichnet wird und bekannt ist, wurde zuvor als behindert eingestuft, indem er als Feind in den Handel mit aufgenommen wurde das Enemy Act von 1917 in der Fassung von Franklin D. Roosevelt im März 1933, wodurch alle „Bürger der Vereinigten Staaten“ eine der zu diesem Zeitpunkt gesetzlich vorgeschriebenen rechtlichen Behinderungen erhalten. Die zweite Behinderung wäre die einer in Konkurs befindlichen juristischen Person, die eine solche juristische Person zivilrechtlich tot macht. Die Art und Weise, wie dieser zivile Tod eintritt, wird nun gezeigt.

Die Regel, dass alle Personen, die nach dem Hinweis nicht unter den Behinderungen liegen, berechtigt sind, eine Klage als Kläger beim Bundeskanzleramt zu führen, wird durch die Umstände ihres Wohnsitzes außerhalb der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs nicht berührt, es sei denn, sie sind ausländische Feinde oder auf dem Territorium eines Feindes ohne eine Lizenz oder Autorität der Regierung hier ansässig sind.

> “ Plädoyer und Praxis des High Court of Chancery, Edmund Daniell, 5. American Ed., P. 27, 1879.

Der Handel mit dem Feindgesetz lässt den alten römischen Glauben an die institutionalisierte Sklaverei wieder auferstehen –

> “ Im Gegensatz zu Ägypten übernahmen die Griechen und später die römische Kultur den mesopotamischen [Irak] Glauben an Sklavenhaltung und institutionalisierte Sklaverei. Die Griechen betrachteten die Sklaverei als den Kern ihrer politischen Organisation, ihr Ideal der Demokratie, in dem die Freien auf dem Rücken von Sklaven lebten, die nach Belieben entsorgt werden konnten. Im Wesentlichen waren sie keine Personen. Ihr Prinzip war, dass eine im Krieg eroberte Stadt, die Menschen und das Eigentum Eigentum des Entführers wurden. Das Prinzip der Macht ist richtig geboren. (A)

>

> 5 USC ANHANG – REORGANISATIONSPLAN NR. 3 VON 1967
>
> 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN
>
> -SATZUNG-
>
> (137) Regeln und Vorschriften für die Zertifizierung des Vornamens eines Kindes nach dem DC-Code, Ziff. 6-301 (a).

Der oben gezeigte „Zertifizierungs“ -Prozess findet im Rahmen des Reorganisationsverfahrens nach Kapitel 11 für die Regierung des District of Columbia unter dem Firmennamen „District of Columbia“ statt. Durch den „Zertifizierungs“ -Prozess wird ein Zertifikat (kommerzielles Instrument) ausgestellt, das eine Garantie dafür darstellt, dass eine Handlung durchgeführt wurde. Eine Zusicherung ist definiert als Verpfändung, Garantie oder Bürgschaft. All dies sind Handelsbedingungen, die im Allgemeinen in Artikel 9 des Einheitlichen Handelsgesetzbuchs enthalten sind.

Das Zertifikat ist aus mehreren Gründen ein kommerzielles Instrument –

- Es wird auf 81/2 „x 11“ Papier (kommerziell) gedruckt, im Gegensatz zu einem Rechtsdokument, das auf 81/2 „x 14“ (legal) gedruckt wird.
- Es wird mit einem Registrar aufgezeichnet.
- Es ist versiegelt.
- Der Name des Kindes auf dem Zertifikat wird in der Regel in Großbuchstaben gedruckt, um den Status anzuzeigen.
- Darauf ist eine rote Zahl aufgedruckt, die auf eine Bindung hinweist.
- Es wird auf Banknotenpapier gedruckt, was auf eine Sicherheit hinweist.

Die „Bescheinigung“ über die Geburt eines Kindes würde daher die Ausstellung einer „Bescheinigung“ beinhalten, die ein Beweis dafür wäre, dass diese Bescheinigung als Verpfändung, Garantie oder Bürgschaft verwendet wird. Da jedes Kind daher eine Bürgschaft für den Staat darstellt, ist das Kind verpflichtet, „sich zu verpflichten, Geld zu zahlen oder andere Handlungen vorzunehmen, falls sein Auftraggeber [der Staat] darin versagt“.

Ein korrekter Name ist für bestimmte Vertragsarten unerlässlich –

4. Wenn ein Schiff wie im Bottomry-Vertrag verpfändet ist, ist es unabdingbar, dass sein Name ordnungsgemäß angegeben wird. Wenn es sich lediglich um den Ort handelt, an dem sich das Versprechen befindet, wie in den Befragten, sollte dies ebenfalls angegeben werden. Ein Fehler in diesem Fall wäre jedoch nicht tödlich.

> “ Bouvier’s Law Dictionary, Namen von Schiffen, 1856.

In diesem Beispiel muss der Name korrekt angegeben werden, da das Schiff in einem Vertrag verpfändet ist. Der Name auf der Geburtsurkunde ist für denselben Zweck von wesentlicher Bedeutung – die künftige Verpfändung der Arbeit, des Eigentums und der Übertragung von Erbschulden eines Mannes. Ein Versprechen ist eine besondere Art von Bauer. Zum Beispiel würde das „Verpfänden“ einer Sache die Sache selbst an einen Pfandleiher weitergeben, während in einem Pfand nur das Eigentum an der Sache auf den Pfandleiher übertragen wird, während der Eigentümer noch im Besitz der Sache ist und die Verwendung von behält ein solcher verpfändeter Gegenstand. Eine Verpfändung ist daher nur eine tatsächliche oder symbolische Übertragung des Eigentums. Da eine Geburtsurkunde ein freiwilliger Trust und ein Dokument ist, können einige Behörden eingreifen. Siehe auch 2 Bl. Com. 465.

Der Titel ist auch der Name, den ein Lebewesen verwendet, um zu klagen und verklagt zu werden, sowie für alle Rechtsakte. Es ist in vielerlei Hinsicht einer Tat ähnlich oder identisch –

> III. Wir sind so gut wie zuversichtlich, wie eine Tat vermieden oder ohne Wirkung gemacht werden kann. Und aus dem, was zuvor festgelegt wurde, folgt, dass, wenn eine Tat eine der oben erwähnten wirksamen Voraussetzungen wünscht; entweder 1. Richtige Parteien und eine angemessene Angelegenheit: 2. Eine gute und ausreichende Vertraulichkeit: 3. Schreiben auf Papier oder Pergament, ordnungsgemäß gestempelt: 4. Ausreichende und legale Wörter, ordnungsgemäß unterschieden: 5. Lesen, falls verteidigt, vor der Ausführung: 6. Versiegelung; und durch die ftatute in vielen Cafés, die alfo figning: oder, 7. Lieferung: es ist eine nichtige Tat von Anfang an.
>
> Blackstones Kommentare, Buch II, Kapitel 20, S. 308, 1765.

Um einen gültigen Vertrag abzuschließen, muss Folgendes vorhanden sein:

1. ordnungsgemäße Parteien mit der Fähigkeit zum Vertrag
2. ausreichende Rücksichtnahme
3. mit den Unterschriften bezeichnen
4. die Übereinstimmung der Geister
5. schriftlich oder ausdrücklich,
6. die versiegelt werden kann
7. und geliefert.

> Die Vertraulichkeit kann entweder gut oder wertvoll sein. Eine gute Vertraulichkeit ist wie die des Blutes oder der natürlichen Liebe und Zuneigung, wenn ein Mann einer nahen Beziehung ein Eftate gewährt; aus Gründen der Großzügigkeit, Klugheit und natürlichen Pflicht gegründet werden: Eine wertvolle Vertraulichkeit ist Geld, Ehe oder dergleichen, die das Gesetz als gleichwertig für die Gewährung betrachtet; und basiert daher auf Motiven des Juftice. Urkunden,

> die nur nach guter Vertraulichkeit getätigt werden, gelten als lediglich freiwillig und werden häufig zugunsten von Gläubigern und gutgläubigen Käufern befürwortet.
>
> Blackstones Kommentare, Buch II, Kapitel 20, S. 297, 1765.

Gegenleistung ist gesetzlich definiert als Anreiz für einen Vertrag. Die heutige Definition von „guter Rücksichtnahme“ steht in direktem Gegensatz zu oder als „Antithese“ zu dem, was als „wertvolle Rücksichtnahme“ bekannt ist.

Daher im Hinblick auf eine Geburtsurkunde –

1. Haben die richtigen Parteien das Zertifikat unterschrieben?
   - Ja, die Eltern und der Arzt (Vertreter des Staates) haben ihre Unterschriften auf dem Dokument platziert. Der Titel, der die „natürliche Person“ des Kindes darstellt, befindet sich ebenfalls auf dem Dokument.
2. Gibt es eine gute und ausreichende Überlegung?
   - Eine gute Überlegung wird als Blutsverwandtschaft zwischen dem Elternteil und der „natürlichen Person“ des Kindes angesehen, daher Ja.
3. Ist es auf Pergament oder Papier geschrieben?
   - Ja, in der Regel auf Banknotenpapier.
4. Gibt es genügend juristische Wörter?
   - Ja.
5. Ist auf Wunsch eine Lektüre erforderlich?
   - Nicht nötig.
6. Ist der Vertrag besiegelt?
   - Ja, es ist normalerweise gestempelt.
7. Wird der Vertrag geliefert?
   - Ja, von den Eltern zur County Vital Statistics, dann zur State Vital Statistics und schließlich zum Handelsministerium in Washington, D.C.

Die Geburtsurkunde ist ein Vertrauensdokument, das den legalen Namen erstellt, unter dem der Handel betrieben wird, und gleichzeitig den Status einer „Person“ oder eines künstlichen Wesens schafft. Dies wird die Schnittstelle sein, über die jeder Mann oder jede Frau kommerziell mit der Regierung umgehen wird. Solange die Geburtsurkunde bei der Regierung registriert ist, wird sie von der Regierung kontrolliert und kontrolliert damit jeden Mann oder jede Frau kommerziell.

Im aktuellen US-amerikanischen Kodex unter Titel 8 – Einwanderung und Einbürgerung heißt es, dass die Staatsangehörigkeit einer Person „auf irgendeine Weise“ verliehen werden kann. Die 14. Änderung ist das Mittel, mit dem alle Amerikaner in das „Unternehmen“ der Regierung der Vereinigten Staaten „eingebürgert“ werden, wenn Einzelpersonen zur Staatsbürgerschaft „zugelassen“ werden. Ein im Ausland geborener Mensch als „eingebürgerter Bürger“ könnte vermutlich niemals der Präsident oder Vizepräsident der Vereinigten Staaten sein. Dieses Argument würde mit dem Wortlaut der Präambel der organischen Verfassung harmonieren – „für uns selbst und unsere Nachwelt“ , „da diese Regierungspositionen den direkten Abstammungen

der ursprünglichen Stipendiaten der Urkunden der Könige von England vorbehalten sind.

Die Einrichtung der Regierungsbüros für Vitalstatistiken war das Mittel, mit dem der Bürger durch die Erstellung der Geburtsurkunde zur Teilnahme an Regierungsbemühungen „verpflichtet“ wurde. Ziel war es, eine Geburtsurkunde auf Kreisebene zu „registrieren“, an den Staat und dann an die Bundesregierung weiterzuleiten. Durch diese Handlungen wurde der tatsächliche, vorteilhafte oder gerechte Titel von Neugeborenen auf den Staat übertragen und über die „Agentur“ als Bundesangestellte gemäß dem öffentlichen Recht 104-208, das unter 5 U. S. C. gefunden wurde, „registriert“. 301 mit dem Titel „Verbesserungen bei identifizierungsbezogenen Dokumenten“.

Die geplante Insolvenz des US-amerikanischen Unternehmens im Jahr 1933 wäre der Wendepunkt in der amerikanischen Geschichte, der alle Amerikaner zivil und rechtlich behindern und die Aufgabe sämtlichen persönlichen und realen Eigentums durch einen Federstrich verursachen würde. Die Umstellung der US-amerikanischen Unternehmen im Jahr 1933 auf die Verwendung von Commercial Paper zur Tilgung von Schulden anstelle von Gold und Silber zur Begleichung von Schulden brachte die US-amerikanische Unternehmensregierung in Konkurs.

> “ Der einzige wesentliche Unterschied zwischen einem streng bankrotten und einem insolventen Gesetz besteht darin, dass das erstere auf Antrag des Gläubigers und das letztere auf Antrag des Schuldners Abhilfe schafft.
>
> Black’s Law Dictionary, 4. überarbeitete Ausgabe, Bankrupt Law, p. 186, 1968.

Da die meisten Amerikaner keine Befreiung von insolventen Gesetzen beantragt haben, gehen alle Gerichte in Konkurs, es sei denn, der Gläubiger beantragt dies beim Gericht. Wenn juristische Personen in Konkurs gehen, werden sie zivilrechtlich tot und sind daher zu verwaltende Güter. Dies gilt nicht nur für alle Menschen in Amerika, sondern auch für die Regierung der Vereinigten Staaten (Unternehmen).

Die Geburtsurkunde ist das erforderliche Dokument, um die Emanzipationserklärung von 1863 zu erfüllen, die eine Befreiung von Kindern von der elterlichen Kontrolle darstellt.

> “ FREIGABE, Verträge. Eine Freilassung ist das Geben oder Entlasten eines Handlungsrechts… das ist sein.
>
> Bouvier’s Law Dictionary, Veröffentlichung, 1856.

> Obwohl die väterliche Autorität so an die Person und den „Charakter“ des Vaters gebunden ist, dass sie nicht weggenommen und auf einen anderen übertragen werden kann, kann ein Vater seinen Sohn von Natur aus als Sicherheit verpfänden, wenn das Zivilrecht dies nicht verhindert, und kann ihn sogar verkaufen, wenn es notwendig ist und es keine anderen Mittel gibt, ihn zu unterstützen.
>
> Zum Gesetz von Krieg und Frieden, Hugo Grotius, Bk II, Kap. 5, Sec. 5, 1625.

> … Römische Gesetzgeber haben angeordnet, dass Kinder in der Macht ihrer Väter wie Sklaven sein sollen und dass die Kinder nicht die Kontrolle über ihr eigenes Eigentum haben sollen, sondern dass dies in den Händen ihrer Eltern bleiben soll, bis die Kinder manumitiert werden sollen. auf die gleiche Weise wie Sklaven …
>
> Zum Gesetz von Krieg und Frieden, Hugo Grotius, Bk II, Kap. 5, Sec. 7, 1625.

Es gibt einen Unterschied in den rechtlichen Begriffen „geboren“ und „Geburt“. Ein Kind wird durch den Fortpflanzungsprozess hervorgebracht, der „Geburt“ genannt wird. Der Prozess, den der Staat anwendet, um durch einen „Seinsakt“ eine „künstliche Person“ zu schaffen … vollständig in eine getrennte Existenz gebracht „ist ein Akt der“ Geburt „. Daher wird ein Säugling“ geboren „, während eine“ künstliche Person „“ geboren „wird. Siehe Abschnitt 1 der 14. Änderung -“ Alle geborenen Personen “ in den Vereinigten Staaten … “

> Person. Ein Mann, der nach seinem Rang in der Gesellschaft betrachtet wird, mit allen Rechten, die ihm der Platz, den er innehat, berechtigt, und den Pflichten, die er auferlegt …
>
> Begriff kann künstliche Wesen als Unternehmen umfassen; Quasi-Unternehmen; territoriale Unternehmen; und ausländische Unternehmen; nach den Gesetzen das Übernehmen von Eigentum ohne ordnungsgemäßen Rechtsweg zu verbieten und allen Personen den gleichen Schutz der Gesetze zu gewähren; in Bezug auf Ansprüche aus indischen Enteignungen; in Bezug auf Steuern und die Steuergesetze; zu Anhängen; Wucherverträge; Anwendung auf die Beschränkung von Handlungen; und in Bezug auf die Zulässigkeit als Zeuge einer Partei in seinem eigenen Namen, wenn die Gegenpartei eine lebende Person ist. Eine Gesellschaft ist auch eine Person im Sinne eines Strafgesetzes. Unternehmen sind „Personen“, da dieses Wort in der ersten Klausel der XIV. Änderung verwendet wird.

> Black’s Law Dictionary, 4. Rev. Ed., Person, S. 1299-1300, 1968.

Der Staat betrachtet dieses Ereignis als die Schaffung eines Produkts. In Wirklichkeit werden Männer und Frauen als „Menschen“ betrachtet. Im Sinne ihrer juristischen Gegenstücke gelten sie als „Personen“ oder „Einzelpersonen“ (A) (B) (Einzelpersonen), die sich der Gesellschaft mit Rechten und Pflichten anschließen, die ihnen zugeschrieben werden. Da die Regierung eine Unternehmensgesellschaft ist, kann eine „Person“ nur eine juristische Person sein, eine künstliche Person, die das Amt eines Treuhänders eines Nachlasses innehat, der die Angelegenheiten des Nachlasses innerhalb der Gesamtstruktur der Gesellschaft führt Regierung.

Die Einzigartigkeit der Geburtsurkunde wird gesetzlich als freiwilliger Trust (A) (B) bezeichnet. Der Begünstigte oder Cestui Que Trust dieses Dreiparteienvertrags der Geburtsurkunde ist die „Person“, die „ein Recht auf ein wirtschaftliches Interesse an und aus einem Nachlass hat“. „Nachlass“ wurde im Altertum als der Zustand oder die Umstände definiert, unter denen der Eigentümer in Bezug auf sein Eigentum steht. (EIN)

Ein „Trust“ entsteht immer dann, wenn das „legale“ Eigentum an … immateriellen Vermögenswerten auf eine Person – den „Treuhänder“ – übertragen oder von dieser behalten wird, die zugunsten einer anderen Person – des „cestui que trust“ oder des Begünstigten – gehalten wird. „Gerechte“ Eigentumsinteressen entstehen in den meisten Fällen durch (1) die Schaffung eines Trusts oder (2) den Abschluss eines spezifisch durchsetzbaren Vertrags.

- Der SPENDER ist der Elternteil, der mit der Befugnis ein Geschenk (A) (B) oder eine Spende (A) (B) (C) macht, die eine freiwillige Übermittlung einer unkörperlichen Sache an die Regierung darstellt, wobei die Gegenleistung aus a besteht Leistungsversprechen, der Titel oder Name des Kindes, bei dem es sich um Eigentumsrechte handelt, wodurch per Gesetz ein freiwilliges Vertrauen (A) (B) (C) geschaffen wird, das den Spender des Geschenks unwiderruflich veräußert und eine Befugnis von Ernennung auf der DONEE – Regierung (County, State und Federal) als Versprechender des Versprechens. Ein Geschenkvereinfacher verlangt vom Spender, dass er sein absolutes rechtliches und gerechtes Interesse an dem betreffenden Eigentum auf den Empfänger überträgt. Der Test beinhaltet eine Übertragung des betreffenden Eigentums an den Empfänger, begleitet von der Absicht, das Eigentum an dieses zu spenden. Mit einer Geburtsurkunde soll daher die elterliche Kontrolle über ein Kind aufgegeben und diese Kontrolle auf die Vormundschaft des Staates übertragen werden. Die Anwendung des Rechts wird auf diejenigen Rechte angewendet, die eine Partei ohne eigene Handlung auf eine Partei ausübt, was auch einen Herkunftsort für das Kind einschließen würde. In dieser Situation werden die Rechte auf den Betroffenen übertragen. Der Spender wird durch ein Leistungsversprechen zum Versprecher. Das Versprechen besteht darin, eine Verschuldung von jemandem zu begleichen, von dem der Vertrag profitiert.

> “ 5.-2. Es gibt zwei Personengruppen, die ihren Wohnsitz per Gesetz erwerben. 1. Diejenigen, die unter der Kontrolle eines anderen stehen und denen das Gesetz

> das Domizil eines anderen gibt. Unter diesen sind 1. Die Frau. 2. Der Minderjährige. 3. Der Verrückte, & c. 2d. Diejenigen, an denen der Staat ein Domizil anbringt. Zu dieser Klasse gehören: 1. Der Offizier. 2. Der Gefangene & c.
>
> 6.-1. Unter denjenigen, die unter der Kontrolle eines anderen stehen und das Domizil dieser Person erwerben, sind: 1. Die Frau. Die Frau nimmt das Domizil ihres Mannes und die Witwe behält es, es sei denn, sie ändert es freiwillig oder sie heiratet ein zweites Mal, wenn sie das Domizil des zweiten Mannes übernimmt. Eine Partei kann zwei Domizile haben, das eine tatsächliche und das andere legale; Der tatsächliche Wohnsitz des Ehemanns und der rechtliche Wohnsitz der Ehefrau sind auf den ersten Blick eins. Addams ,Ecc. R. 5, 19. 2. Der Wohnsitz des Minderjährigen ist der des Vaters oder im Todesfall der Mutter. 5 Ves. 787; 2 W. & S. 568; 3 Ohio R. 101; 4 Greenl. R. 47. 3. Das Domizil eines Verrückten wird durch dieselben Grundsätze geregelt, die bei Minderjährigen gelten. Das Domizil einer solchen Person kann durch ausdrückliche oder stillschweigende Anweisung oder Zustimmung des Vormunds geändert werden. 5 Wählen Sie. 20.
>
> TheFreeDictionary.com, Domicil.

Wenn der zugelassene Arzt als Vertreter des Staates fungiert, wird die Übermittlung der Informationen auf dem Instrument (Geburtsurkunde) durch Abtretung bestimmt, wobei der gesetzliche Titel an den County Registrar von Vital Statistics als Registrant weitergegeben wird. Der Arzt ist die Partei, die die Beziehung zwischen dem Staat und dem Drittkind herstellt. Der County Registrar registriert die Geburtsurkunde innerhalb des Registrierungsbezirks und bescheinigt den Titel einer „Person“. Durch die Registrierung wird der Wohnsitz (A) innerhalb des Staates der künstlichen Person festgelegt, während bei der Registrierung im nationalen Registrierungssystem für Geburtsdokumente ein Sicherheitsinteresse am Rechtstitel des Namens entsteht. Der County Registrar liefert die Geburtsurkunde, die (A) (B) alle Rechte an der Geburtsurkunde überträgt, an den Empfängerstaat. Da es übertragbar ist (A) (B) und zugewiesen werden kann, wird das Element der Verhandlungsfähigkeit (A) (B) der Geburtsurkunde, einem Eigentumsdokument und damit einer Sicherheit gemäß dem Securities Act von 1933 hinzugefügt. Der Staat besitzt nun einen gerechten Titel für das Treuhandvermögen. Wenn ein absoluter Titel in einen Trust eingebracht wird, wird er in einen Rechtstitel und einen gerechten Titel aufgeteilt, wobei das wirtschaftliche Interesse des Eigentums für die vorteilhafte Nutzung des Begünstigten verbleibt, der als Cestui Que Trust bezeichnet wird. Der rechtliche Titel wird jedoch gemäß dem von Franklin D. Roosevelt 1933 erklärten nationalen Banknotstand vom Treuhänder an die Bundesregierung veräußert und unter 50 USC 41 vermerkt.

> “ VERHANDELBAR. Was durch Abtretung übertragen werden kann; eine Sache, deren Titel durch… Lieferung übertragen werden kann.

> Bouvier’s Law Dictionary, verhandelbar, 1856.

Der Staat als DONEE wird zum Interimstreuhänder (A) (B) (C), der der Regierung Verpflichtungen auferlegt. Dem Staat wurde nun vom Spender die Befugnis zur Ernennung erteilt, und er wird zum Ernenner, der vom Spender zur Ausübung einer Befugnis ermächtigt wurde.

Ernennungsbefugnis ist die –

> … Die Befugnis einer Person, über das Eigentum eines anderen oder über ein Interesse daran zu verfügen. Das Eigentum oder die Zinsen gehen direkt vom Spender der Macht über; Die Partei, die die Befugnis zur Ernennung hat, fungiert lediglich als Kanal, durch den der Titel geht.

Ein Trust kann geschaffen werden durch… eine Ernennung einer Person, die befugt ist, eine andere Person als Treuhänder für den Erledigten der Befugnis oder für eine dritte Person zu ernennen. Wenn eine Person eine Ernennungsbefugnis hat und eine andere Person als Treuhänder ernennt, wird ein Trust erstellt, sofern die Befugnis ordnungsgemäß ausgeübt wird. Ernennungsbefugnisse wirken sich auf Nachlass- und Schenkungssteuern gemäß den Abschnitten 2041 und 2514 des Internal Revenue Code aus. Der Nachlass im Handelsnamen ist für die Erfüllung der Verpflichtung verantwortlich. Die Regierung, die jetzt die Befugnis zur Ernennung hat, hat die Befugnis,… eine Person oder Personen auszuwählen, die… ein Einkommen… aus einem Fonds… nach Beendigung eines bestehenden Rechts oder einer bestehenden Beteiligung erhalten sollen. Dieses Gesetz stellt eine weitere Vollmacht dar, die die Agenturbeziehung zwischen dem Staat und der „Person“ als Begünstigten festlegt. Da ein Trust keinen Namen annehmen kann, Treuhänder jedoch Namen oder Namen für die Geschäftsabwicklung, die Ausführung von Verträgen oder die Klage und Klage annehmen können, nimmt der Treuhänder einen Namen für den Trust an.

Der Name des vom Treuhänder „angenommenen“ Trusts ist der der „natürlichen Person“. Es wird getippt oder gedruckt (normalerweise in Großbuchstaben), was die Unterschrift des Trusts darstellt. Das gespendete Versprechen von Leistung und Titel – die Spende – bildet das Trust „res“ oder Trust Property.

> Die Großschreibung des Namens zeigt den Status der „Person“ an. Der Status des Individuums spiegelt sich in der Verwendung der Großschreibung des Namens wider –
>
> Capitis Diminutio. Im römischen Recht. Eine Abnahme oder Verkürzung der Persönlichkeit; ein Verlust oder eine Einschränkung des Status eines Mannes oder eine Ansammlung von rechtlichen Attributen und Qualifikationen.

> Capitis Diminutio Minima. Der niedrigste oder am wenigsten umfassende Grad an Statusverlust. Dies geschah, wenn allein die familiären Beziehungen eines Mannes geändert wurden. Es geschah auf die Arrogation einer Person, die sein eigener Herr gewesen war (sui juris), oder auf die Emanzipation einer Person, die unter der Patria Potestas gestanden hatte. Die Rechte auf Freiheit und Staatsbürgerschaft blieben unverändert. Siehe Inst. 1. 16. pr.; 1, 2, 3; Graben. 4, 5, 11; Mackeld.Rom.Law, § 144.
>
> Capitis Diminutio Media. Ein geringerer oder mittlerer Statusverlust. Dies geschah, wenn ein Mann sein Staatsbürgerschaftsrecht verlor, ohne jedoch seine Freiheit zu verlieren. Es hat auch die Familienrechte weggetragen.
>
> Capitis Diminutio Maxima. Der höchste oder umfassendste Statusverlust. Dies geschah, als der Zustand eines Mannes von einem Zustand der Freiheit in einen Zustand der Knechtschaft geändert wurde, als er ein Sklave wurde. Es hat alle Staatsbürgerschaftsrechte und alle Familienrechte mitgerissen.
>
> Black’s Law Dictionary, 4. überarbeitete Ausgabe, S. 264-265, 1968.

Jede Großschreibung Ihrer Vor- oder Familiennamen ändert Ihre Vorgesetzten- und Familiennamen von Ihrer Person in Eigentum, das im Handel gehandelt und unter Korporatismus versklavt werden kann. Durch die Großschreibung Ihrer gegebenen Souverän- und Familiennamen geben Sie Ihre Souveränität auf, wie durch die vollständige Großschreibung der Buchstaben des eigenen natürlichen Namens erklärt, was zur völligen Verminderung und zum vollständigen Verlust des Rechts- oder Staatsbürgerschaftsstatus führt, wobei man tatsächlich ein Sklave oder ein Gegenstand von wird Inventar.

Beispiele:

- Capitis Diminutio Minima: John Doe – Durch die Großschreibung von John Does Gegebenen Souverän- und Familiennamen wird John Doe Eigentum oder eine Sache, die als John Doe bekannt ist.
- Capitis Diminutio Mmedia: John DOE – Durch die Großschreibung der Familiennamen von John Doe wird John Doe in den US-Bürger John DOE umgewandelt, der nicht mehr als legal in seiner früheren souveränen Nation ansässig gilt und sich jetzt im Beltway of Columbia befindet Kreis. Er und seine Familienmitglieder werden nun Eigentum des Staates.
- Capitis Diminutio Maxima: JOHN DOE – Hier sehen wir, dass die Perversion des Mannes oder der Frau und des lebendigen Geistes in die fiktive Eigentumsdarstellung des Souveräns, der als das als JOHN DOE bekannte tote Ding erscheint, durch die Großschreibung des vollständigen Namens vervollständigt wird.

Siehe auch Capite, Capite Minutus und Diminutio.

> Namen der organisierten Körperschaften
>
> 3.17. Die vollständigen Namen bestehender oder vorgeschlagener organisierter Einrichtungen und ihre verkürzten Namen werden großgeschrieben. andere Substitute, die am häufigsten als gebräuchliche Substantive angesehen werden, werden nur in bestimmten bestimmten Fällen großgeschrieben, um Vorrang oder Unterscheidung anzuzeigen.
>
> Stilhandbuch für Druckereien der US-Regierung, Großschreibungsregeln, S. 22. 25, ISBN: 1-57980-326-1 (1984).

- Der BEGÜNSTIGTE ist die Partei, die das Eigentum genießt oder nutzt, dessen rechtlicher Titel ein Treuhänder hat. Die auf der Geburtsurkunde aufgeführte „natürliche Person“ wird als Begünstigter und Treuhänder benannt oder benannt, die Inhaber des gerechten Titels des Namens wird und dadurch bloße Verwendung UND rechtliches Eigentum erhält. Es wird später gezeigt, dass das rechtliche Eigentum an allen Trusts und anderen rechtlichen Fiktionen unter 50 USC 41 veräußert wurde.
- Der BONEFICIARY VON DRITTANBIETERN – die Person oder Organisation, die als Dritter profitiert und die den beabsichtigten Nutzen aus der Vertragserfüllung mehr oder weniger als Geschenk (A) (B) vom Versprechenden erhält. Der Versprechende ist die Regierung als der Empfänger, der das Leistungsversprechen an den Drittempfänger überträgt. Einer ist ein „erledigter Begünstigter“, wenn der Versprechende, der das Versprechen erhält, die Absicht und den Zweck zum Ausdruck bringt, der dritten Person einen Vorteil als Geschenk in Form der versprochenen Leistung zu gewähren. Die Herstellung eines Geschenks erfordert jedoch, dass es durch Lieferung fertiggestellt wird. Wenn die gegebene Sache nicht lieferbar ist, ist die Angabe der Mittel zu ihrer Erlangung als Ersatz für die tatsächliche oder symbolische Lieferung der Sache zulässig. Die Übergabe der Geburtsurkunde von der Grafschaft an den Staat an die Bundesregierung stellt die symbolische Erfüllung des Leistungsversprechens der „natürlichen Person“ dar. Der Drittbegünstigte ist der Internationale Währungsfonds.

Die ersten drei Parteien, die an dieser Art von vertraglichem Vertrauen beteiligt sind, sind die Eltern, die Regierung und der „Titel“ der „natürlichen Person“ des Kindes. Was an dem Ausdruck „Dritter“ irreführend ist, ist die Tatsache, dass der sogenannte „Dritte“ nicht an dem Vertrag beteiligt ist. Die „dritte Partei“ ist der Finanzminister, der Internationale Währungsfonds und letztendlich die Vereinten Nationen als vom Empfänger (USA) gewählter Begünstigter.

Der Oberste Gerichtshof hat vor mehr als 30 Jahren in Willard gegen Claborn, 220 Tenn. 501, 419 S.W.2d 168 (Tenn. 1967) erstmals Standards für die Lösung von Fällen festgelegt, an denen Drittbegünstigte beteiligt waren. In der Rechtssache Willard hat das Gericht im Wesentlichen den in Restatement (First) of Contracts § 133 (1932) dargelegten Ansatz übernommen.

Der Oberste Gerichtshof hat die Begünstigten in eine von drei Klassifikationen eingeteilt: Erstens wurde der Begünstigte als Begünstigter angesehen, wenn die Erfüllung eines Versprechens ein Geschenk an den Begünstigten darstellte. zweitens, wenn die Vertragsbedingungen eine

tatsächliche oder angeblich geltend gemachte Pflicht des Versprechenden gegenüber dem Begünstigten erfüllten, wurde der Begünstigte als Begünstigter des Gläubigers angesehen; und drittens wurde in allen anderen Fällen der Begünstigte als zufälliger Begünstigter angesehen, der keine Rechte zur Durchsetzung des Vertrags hatte.

Die Erfassung erfolgt, wenn die Aufmerksamkeit durch Täuschung oder Betrug unbeaufsichtigt bleibt und vollkommen fair ist und die Erfassung rechtmäßig ist. Wenn jedoch unter der Maske der Freundschaft Betrug das Objekt ist und Mittel verwendet werden, um die Partei zu täuschen, mit der Sie verbunden sind, ist die Beschriftung betrügerisch und die vom Entführer beschafften Handlungen sind nichtig. Wenn die Handlungen der Partei unter Verschleierung materieller Tatsachen und Täuschungen durchgeführt werden, um die Menschen im Allgemeinen durch Suppressio Veri zu täuschen, führen sie im Gegensatz zu Uberrima Fides zu einem sogenannten Cheat – einem Kunstgriff oder Gerät, das verwendet wird Zahlen täuschen.

Die Verschleierung der wesentlichen Tatsachen kann als strittiger Streitpunkt angesehen werden, da Gesetze, Regeln, Vorschriften und Kodizes veröffentlicht werden, was die einzige Rettung für die Regierung darstellt. Relevante Teile der Gesetzgebung werden aus aktuelleren Ausgaben veröffentlichter Gesetze entfernt, so dass es notwendig ist, jedes Gesetz von Anfang an zu untersuchen. Gesetzgeber und Anwälte haben es fast unmöglich gemacht, dem Labyrinth des Staats- und Bundesrechts zu folgen, um eine Lösung für rechtliche Probleme zu finden.

Es ist eine Vermutung zu glauben, dass das Kind in irgendeiner Weise von diesem freiwilligen Vertrauen profitiert. Der wahre Begünstigte des Vertrages wird nicht genannt. Einige Untersuchungen haben gezeigt, dass die Informationen gemäß dem Trust-Gesetz nicht offengelegt werden müssen.

Der Elternteil kann den Vertrag, den er gerade geschlossen hat, nicht vermeiden, wenn er davon ausgeht, dass sein Kind zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ein Kleinkind war. Bis das Kind das Alter der Mehrheit erreicht hat, wird das Kind die Befugnis zur Vermeidung des Vertrages durch eine sogenannte „Ratifizierung durch Verhalten“, die von der Maxime intakt gehalten wird, effektiv aufgeben – mangelnde Kenntnis des Gesetzes ist unerheblich. Wenn das Kind das Wissen hätte, könnte der Vertrag jederzeit vor der Ratifizierung durch „Ablehnung“ ungültig werden. Ein Kleinkind kann Verträge bis zu einem angemessenen Zeitpunkt nach Erreichen der Mehrheit ablehnen. Nichtbeachtung ist eine Ratifizierung.

> Denn ein Rechtsfehler, den jeder nach eigenem Ermessen nicht nur kann, sondern verpflichtet und vermutlich kennt, ist in Strafsachen keine Verteidigung. Ignorantia juris, quod quisque tenetur scire, neminem excusat, ist ebenso die Maxime unseres eigenen Gesetzes wie des römischen.
>
> Blackstones Kommentare, Buch 4, Kapitel 2, S. 27, 1765.

> Es wird davon ausgegangen, dass jede Person das Gesetz kennt, und sie wird mit der Benachrichtigung über die Beschränkung der Befugnisse einer Gesellschaft beauftragt, die dadurch festgelegt wird.
>
> Erste Nationalbank von Tallapoosa gegen Monroe, 135 Geo. 614, 69 S.E. 1123, 1911.

Es wird davon ausgegangen, dass jeder Mann oder jede Frau, die eine künstliche Einheit verwendet, die als „Person“ bezeichnet wird, sei es ein Trust, ein Nachlass oder eine Gesellschaft, die Beschränkungen der Treuhand, des Nachlasses oder der Gesellschaft kennt, die er oder sie für Handelszwecke verwendet . Wenn die künstliche Einheit im Handel verwendet wird, wird sie als Kaufmann betrachtet, der unter das alte ungeschriebene Gesetz von Lex Mercatoria fällt, dem Gesetzeshändler, der auch als Kaufmannsgewohnheit bekannt ist (A). Der Law Merchant wurde heute als Uniform Commercial Code kodifiziert.

Das konstruktive Vertrauen, das durch den impliziten Vertrag zwischen dem Elternteil und dem Arzt (Vertreter des Staates) geschaffen wird, schafft eine künstliche Einheit. Der Staat erlaubt seinen Begünstigten, den staatlichen Namen für kommerzielle Zwecke zu verwenden. Dies ist zufällig derselbe Name, den jedes Kind von seinen Eltern erhalten hat. Die meisten Menschen in Amerika sind sich überhaupt nicht bewusst, dass jede vertragliche und kommerzielle Tätigkeit, die sie eingegangen sind, durch eine künstliche Einheit erfolgt, die dem Staat gehört und von ihm kontrolliert wird.

> “Guter Name bei Mann und Frau, lieber Herr,
>
> Ist das unmittelbare Juwel ihrer Seelen:
>
> Wer meine Handtasche stiehlt, stiehlt Müll; es ist etwas, nichts;
>
> „Es war meins“, gehört er und war Sklave von Tausenden;
>
> Aber wer von mir meinen guten Namen klaut
>
> Beraubt mich dessen, was ihn nicht bereichert
>
> Und macht mich in der Tat arm.
>
> Othello – Akt III, Szene 3, von William Shakespeare (1564-1616).

Bei der Geburt eines Kindes ist der Elternteil automatisch der Treuhänder des Kindes, überträgt diese rechtliche Befugnis (Vollmacht) jedoch unabsichtlich an die Regierung. Die Übergabe der elterlichen Kontrolle über Kinder an die Regierung ist keineswegs eine neue Doktrin –

> 3. Das von Eltern und Kind, das dem der Ehe entspricht, ist das Hauptziel und die Verleumdung. Aufgrund dieser Beziehung werden Säuglinge geschützt, unterhalten und erzogen. Da jedoch die Eltern, denen diese Fürsorge in erster Linie obliegt, vom Tod oder einer anderen Frau weggefangen werden können, bevor sie ihre Pflicht erfüllt haben, hat das Gesetz daher eine vierte Beziehung vorgesehen. 4. Das des Vormunds und der Gemeinde [durch den Staat], das eine Art künstliche Abstammung ist, um den Mangel des Natürlichen, wann immer es geschieht, auszugleichen.
>
> Blackstones Kommentare, Buch I, Kapitel 14, S. 410, 1765.

> “ Eine schnellere und zusammenfassendere Methode zur Behebung aller Beschwerden in Bezug auf Schutzzauber und Vormünder wurde jedoch in letzter Zeit durch einen Antrag beim Kanzlergericht erlangt. Das ist der oberste Wächter und hat die oberste Gerichtsbarkeit aller Säuglinge im Königreich.
>
> Tucker über Blackstones Kommentare, Buch III, Kapitel 8, S. 141, 1765.

> “ Donatio perficitur possesione accipientis. Ein Geschenk wird durch den Besitz des Empfängers vervollständigt.
>
> Bouvier’s Law Dictionary, Maxim, 1856.

Ein Geschenk nach dem Internal Revenue Code kann von Anwohnern oder Nicht-Anwohnern an oder für die Verwendung durch die Regierung (A) (B) oder an oder für die Verwendung eines Trusts gemacht werden. (A) (B) Die Eltern, die gerechte Erziehungsberechtigte sind, erhalten eine Leistung, indem sie einen Steuerabzug für die „Person“ jedes Kindes als unterhaltsberechtigt erhalten.

Das Kind ist implizit mit einer Geburtsurkunde mit einem Namen oder Titel für eine „natürliche Person“ verbunden. Die meisten Leute denken, dass der Name nur ihren Geburtsnamen darstellt. Der von der Regierung verwendete Name stellt jedoch einen immateriellen Vermögenswert dar, der als Eigentum betrachtet wird und „ausschließlich öffentlichen Zwecken“ dient. Der Name ist die Bezeichnung einer Person, einer einzelnen „Person“ (A) (B), ein Handelsname, der vom Kind für die Geschäftsabwicklung verwendet wird. Diese „Person“ hat Rechte und Pflichten, die teilweise gesetzlich durch einen konstruktiven Vertrag zwischen den Eltern und dem Arzt zugeschrieben werden, der als belastender Vertrag angesehen wird.

> Unangenehme Verträge sind solche, bei denen etwas als Gegenleistung für die Verpflichtung oder das Geschenk gegeben oder versprochen wird oder eine Dienstleistung, ein Interesse oder eine Bedingung für das, was gegeben oder versprochen wird, auferlegt wird, obwohl es im Wert nicht dem Wert entspricht.
>
> Black's Law Dictionary, 5. Aufl., Donatio Inter Vivos, p. 438, 1979.

Die Regierung kontrolliert den Rechtstitel der „Person" und damit das rechtliche Eigentum an ALLEN VERTRÄGEN, die im Namen der „Person" geführt werden, da weder der Staat noch die Bundesregierung Gesetze erlassen dürfen, die die Verpflichtungen eines Vertrags beeinträchtigen. unabhängig davon, ob ein solcher Vertrag ausdrücklich oder stillschweigend ist.

„Bürger der Vereinigten Staaten" sind „Personen", die gemäß der 14. Änderung geschaffen wurden. Diese „Personen" wurden im Rahmen des Gesetzes über den Handel mit Feinden von 1917 als „Feind" bezeichnet, als es durch die Proklamation 2038 vom 5. März 1933 geändert und von H. R. 1491 vom 9. März 1933 für den nationalen Banknotstand genehmigt wurde. Das Eigentum eines Feindes unterliegt der Lehre von res nullius (A). Die Bundesregierung beanspruchte über die Generalstaatsanwaltschaft die Kontrolle über den Rechtstitel der folgenden Handelsunternehmen unter 50 USC 41 –

> … Alle Rechte und Interessen von Einzelpersonen an Nachlässen, Trusts, Versicherungspolicen, Renten, Restbeträgen, Renten, Arbeitnehmerentschädigungen und Veteranenleistungen, die nach diesem Gesetz unverfallbar sind… werden veräußert…

Die Änderung des Handels mit dem Enemy Act von 1917 CE führt zu dem gegenteiligen Ergebnis wie das alte englische Nutzungsstatut. (A) In diesem Gesetz wurde der rechtliche Titel des Treuhänders gestrippt und mit dem Inhaber des gerechten Titels kombiniert, um den absoluten Titel im Benutzer zu schaffen. Nach dem Gesetz über den Handel mit dem Feind wurde der Landesregierung der rechtliche Titel des Treuhänders entzogen und von der Bundesregierung gehalten, wobei der gerechte Eigentümer immer noch der Mann oder die Frau als „bloßer Benutzer" ist oder „cestui que use" des „. cestui que trust. "

Die Veräußerung des Rechtstitels an dem Namen führt dazu, dass der Titel der „natürlichen Person" jetzt rechtlich und absolut in Bezug auf das Gesetz behindert wird, da der Titel der „natürlichen Person" nun zu einer Gemeinde des Staates unter dem Namen geworden ist Lehre von parens patriæ. Das Lebewesen hat nur einen gerechten Titel oder eine quasi Verwendung des vom Staat ausgegebenen Titels / Namens impliziert, der als Handelsname (A) betrachtet wird – ein Handelsname (A), ein immaterieller Vermögenswert, der Eigentum von ist ein Kaufmann, eine Partei, die am Handel beteiligt ist. Da der Titel oder Name der „natürlichen Person" als Handelsname angesehen wird, ist eine Registrierung nicht erforderlich, da der Handelsname bereits über die Geburtsurkunde als Einzelunternehmer beim Staat registriert ist. Der Titel / Name wird als Firmenname behandelt, obwohl keine Satzung beim Staat eingereicht wurde. Der Staat hat

nun den Titel, der die „natürliche Person“ als künstliche Einheit darstellt, in seine künstliche Gesellschaft aufgenommen.

> Wenn die Arbeitsteilung einmal gründlich festgelegt wurde, ist es nur ein sehr kleiner Teil der Bedürfnisse eines Menschen, den die Produkte seiner eigenen Arbeit liefern können. Er liefert den weitaus größeren Teil von ihnen, indem er den überschüssigen Teil des Erzeugnisses seiner eigenen Arbeit, der über seinen eigenen Verbrauch hinausgeht, gegen den Teil des Erzeugnisses der Arbeit anderer Männer eintauscht, für den er Anlass hat. Jeder Mensch lebt also vom Austausch oder wird in gewisser Weise ein Kaufmann, und die Gesellschaft selbst wächst zu einer Handelsgesellschaft heran.
>
> Der Reichtum der Nationen, Adam Smith, Kapitel IV – Über den Ursprung und die Verwendung von Geld, p. 22. 9. März 1776.

Jeglicher Handel und Gewerbe in den Vereinigten Staaten wird durch den Handel mit dem Enemy Act von 1917 CE geregelt, der 1933 CE in einem nationalen Notfall geändert wurde, wobei jeder Lebewesen als vertragliche Sicherheit gehalten wird. Da der Staat den Titel der „natürlichen Person“ geschaffen hat, damit das künstliche Individuum seiner künstlichen Gesellschaft beitreten kann, ist die beschuldigte „Partei“ in einer Klage gegen den Staat tatsächlich das Treuhandkonto oder „Trust Res“, für das der Mann oder Frau war die gerechte Benutzerin oder Bürgschaft (A) (B) (C). Der Staat kontrolliert alle Gewerbegebiete des Namens der „natürlichen Person“ durch Handlungen der Commercia Belli, die durch das Schweigen, die stillschweigende oder stillschweigende Zustimmung jedes Mannes oder jeder Frau, die freiwillige Unwissenheit und die stillschweigende Zustimmung durch seine eigenen Handlungen unterstützt werden.

Die Bundesregierung ist nun der rechtliche Treuhänder und Kläger über die „Person“ in allen Fragen des Rechts und der Gerechtigkeit durch die Kontrolle des Eigentums. Im Gegensatz dazu ist der Mann nur der gerechte Kläger, d. H. Der bloße Nutzer des gerechten Nachlasses, den er für sein eigenes Eigentum hält, einschließlich seines Namens. Die gerechten Rechte eines Mannes oder einer Frau als Gemeinde werden in Übereinstimmung mit der Regierung als Vormund als relativ angesehen, und diese gerechten Rechte können manchmal im Wesentlichen missachtet werden (A) (B).

Der Titel ist eine vom Lebewesen getrennte Einheit. Der Titel gilt als behinderte Person, die rechtlich nicht verklagbar ist. Der Titel der „natürlichen Person“, nicht des wirklichen Mannes oder der wirklichen Frau, erscheint nur als nominelle Partei (A) – nur im Namen -, weil die Regierung in allen Gerichtsverfahren zum Hüter der „Person“ geworden ist. Die Bundesregierung ist als rechtmäßiger Titelträger des Namens die „echte interessierende Partei“ (A) (B) in jeder von F.R.C.P. Regel 17 (a).

Wenn der Staat die „Person“ oder den „Titel der Person“ als Handels-, Handels- oder Handelsnamen betrachtet, wird der echte Mann oder die echte Frau, die diesen Namen verwendet, jetzt zur Bürgschaft und wird innerhalb der Grenzen „operiert“ der gesetzlichen oder

Unternehmensgesetzgebung, wodurch ein steuerpflichtiges Unternehmen geführt wird. Die „Person“ eines Mannes oder einer Frau ist verpflichtet, die Bestimmungen der Vereinbarung, die Gesellschaftsgesetze einzuhalten oder die rechtlichen Konsequenzen (A) (B) zu erleiden, wenn eine Nichteinhaltung vorliegt. Der Staat als Vertreter der Bundesregierung kontrolliert alle Aspekte der Handelsangelegenheiten eines jeden Mannes oder einer Frau, indem er sich in JEDE HANDELSTRANSAKTION einfügt, die Hand ausstreckt und die Zahlung von Steuern für jede Übertragung von Krediten durch die Verwendung von verlangt die juristische Fiktion der „Person“, die lediglich als „Front“ des realen Mannes oder der realen Frau verwendet wird.

Ein Handelsname, der als markenähnliches Eigentum betrachtet wird, ist ein Vorteil und geschütztes persönliches Eigentum. Der Mann oder die Frau hat diesen Handelsnamen jedoch erst seit seiner Verleihung verwendet, wie im Senatsbericht, Dokument Nr. 43, 17. April 1933, Seite 9, mit dem Titel „In Gold zu zahlende Verträge“ bestätigt.

> „Das endgültige Eigentum an sämtlichem Eigentum liegt beim Staat. Das so genannte individuelle“ Eigentum „erfolgt nur aufgrund der Regierung, dh des Gesetzes, das sich auf den bloßen Benutzer beläuft. Die Nutzung muss im Einklang mit dem Gesetz stehen und den Erfordernissen des Staates untergeordnet sein Zustand.“

ALLES EIGENTUM, das im Handelsnamen einer solchen „Person“ gehalten wird, umfasst einen gerechten Nachlass und wurde für den eigenen Gebrauch oder den wohltätigen Genuss dieses Lebewesens verwendet, während die eigentliche interessierende Partei tatsächlich die Regierung ist, die den rechtlichen Titel für den NAMEN und das EIGENTUM des Lebewesens besitzt (A) als Inhaber des Rechtstitels.

Im alten England war der rechtmäßige Eigentümer des persönlichen Eigentums die Person, die es besaß. Da das gesamte heutige Eigentum als Sicherheit (A) (B) als Sicherheit für die Insolvenz nach Kapitel 11 der Vereinigten Staaten betrachtet wird, wurde das Recht an sämtlichem realem und persönlichem Eigentum der Bundesregierung zur Verwendung übertragen.

Der Staat fügt dem Handelsnamen die Bundessteuerkontonummer (A) (B) (C) (Sozialversicherungsnummer) hinzu und sendet eine Kopie der Geburtsurkunde an die Bundesregierung. Durch die Registrierung der Geburtsurkunde auf Bundesebene entsteht eine weitere Agenturbeziehung, bei der jede „Person“, die einen Mann oder eine Frau vertritt, unter die Agentur einer Exekutivabteilung gestellt wird. Die Agenturbeziehung wurde im Rahmen der Wiederaufbaugesetze nach dem Bürgerkrieg hergestellt.

Die Geburtsurkunde schafft für jede in den Vereinigten Staaten geborene Person eine Bürgschaft durch Erbfolge oder kommerzielle Nachfolge in der Gesellschaft (A) (B) durch das „Versprechen“ der Leistung des Elternteils, das an ihre Erben weitergegeben wird durch stillschweigende Zustimmung, die stillschweigende Absicht eines Instruments oder die Privität der Parteien. Der Staat ist der Dritte, der am Hochzeitsvertrag von Mann und Frau beteiligt ist und somit die Einhaltung der Heiratsurkunde verlangt. Die Übergabe eines Rechts gilt auch als gültige

Gegenleistung zur Unterstützung eines Vertrages.

Der Fall Swift v. Tyson von 1842 [unter Berufung auf Brush v. Scribner, 11 Conn. R. 388] erklärt den wahren Grund für die Geburtsurkunde der „natürlichen“ Person hinreichend:

> … Der Oberste Gerichtshof von Connecticut… entschied nach allgemeinen Grundsätzen des Handelsrechts, dass eine bereits bestehende Schuld eine wertvolle Gegenleistung darstellt, die ausreicht, um einem gutgläubigen Inhaber einen gültigen Titel gegen alle vorangegangenen Parteien einer verhandelbaren Note zu verleihen.

Mit anderen Worten –

> … Nach allgemeinen Grundsätzen des Handelsrechts [Einheitliches Handelsgesetzbuch],
>
> dass eine bereits bestehende Schuld [Staatsverschuldung]
>
> war eine wertvolle Überlegung [Gold, Silber oder sogar Federal Reserve Notes wert],
>
> ausreichend um zu vermitteln [gut genug um zu übertragen]
>
> ein gültiger Titel [Handelsname auf Geburtsurkunde]
>
> an einen gutgläubigen Inhaber [Regierung als gültiger Inhaber]
>
> gegen alle vorhergehenden Parteien [die Eltern jedes Kindes]
>
> zu einer verhandelbaren Note. [Geburtsurkunden oder Verschuldungsbescheinigungen, die zur Finanzierung des Staates in Form von Anleihen, handelbaren Instrumenten oder anderen Verpflichtungen ausgestellt wurden]

Die bereits bestehenden Schulden werden von der US-Regierung bereitgestellt, die Mittel von der Federal Reserve Bank leiht, um das Konto jeder „Person“ zu „finanzieren“, um Währung auszugeben.

Die erzwungene Agenturbeziehung unter der militärischen Herrschaft des Kriegsrechts wird unter dem Deckmantel eines „nationalen Notstands“, auch bekannt als „Bankfeiertag“, fortgesetzt, der 1933 durch die Änderung des Gesetzes über den Handel mit Feinden von 1917 geschaffen wurde. Die Rekonstruktionsgesetze aus der Zeit des Bürgerkriegs drehen sich um -Das Verhältnis zwischen Staat und Bundesregierung wurde unterbrochen, wodurch die „Souveränität“ der ursprünglichen

britischen Unternehmensprovinzen (A) (B) (C) (D) (E) (F) (G) (H) (I) verändert wurde) (J) (K), die später Staaten genannt wurden. Die Staaten sind jetzt Agenten für die Bundesregierung auf lokaler Ebene, wobei die US-Regierung die Agenten für die Staaten in internationalen Angelegenheiten ist.

> Denn wenn der Anceftor sich durch eine Tat, Verpflichtung, einen Bund oder dergleichen bindet, bindet er sich und seine Erben und stirbt; Diese Tat, Verpflichtung oder dieser Bund ist für den Erben nur dann verbindlich, wenn er (oder irgendein anderer, der für ihn in Truft ist) ein Erbrecht in sich hatte, das er durch einen Abstieg von (oder einen anderen reinen Autor) erhalten hat ihn durch besondere Besetzung als Erben dieses Anceftors, der ausreicht, um die Anklage zu erheben; ob er in poffeffion bleibt oder es entfremdet hat, bevor Klage erhoben wurde: welches ausreichende Eftate ist gesetzlich Affets genannt; vom französischen Wort affez, genug. Wenn also ein Mann für sich und seine Erben Bündnisse eingeht, um meinen Huf in Reparatur zu halten, kann ich seinen Erben (und dann nur) dazu zwingen, diesen Bund zu erfüllen, wenn er ein Eftat hat, das für diesen Zweck oder diese Affetten ausreicht vom Bund: denn obwohl der Bund dem Erben verteidigt, ob er ein Eftate erbt oder nicht, schlummert er und ist nicht zwingend, bis er Affetten durch Defensive hat.
>
> Blackstones Kommentare, Buch II, Kapitel 15, S. 243-244, 1765.

> Eine vom Eigentümer eines Nachlasses eingegangene Verpflichtung, die den Nachlass für seine Leistung verantwortlich macht.
>
> Bouvier’s Law Dictionary, Anklage, 1856.

Eine Gebühr wäre daher eine Verpflichtung, die den Nachlass für seine Leistung verantwortlich macht. Wie wird aus einem Treuhandkonto oder einer Gesellschaft ein Nachlass? Der durch die Geburtsurkunde geschaffene konstruktive Trust ist gesetzlich definiert als ein Business Trust oder eine juristische Person (A), die gemäß U.C.C. qualifiziert ist. 1-201 (28) und wird aus steuerlichen Gründen oder bei Beteiligung an einem Insolvenzverfahren wie eine Körperschaft behandelt. Ein Unternehmen wird zivilrechtlich tot, wenn es in ein Insolvenzverfahren verwickelt ist, und wird dadurch zu einem zu verwaltenden Nachlass.

Die Reorganisation der Vereinigten Staaten in Kapitel 11 macht die Gesellschaft der Vereinigten Staaten „zivil tot“, die Unternehmensstaaten als Agenten der Vereinigten Staaten „zivil tot“, alle künstlichen Entitäten, die von Staat und Bundesregierung geschaffen wurden, „zivil tot“ und Orte ALLE gerichtlichen Klagen im Rahmen eines Insolvenzverfahrens, die die Verwendung von Entdeckungen erforderlich machen. Jede „Person“, die als Konkurs- oder Schuldnergesellschaft behandelt wird, haftet im Insolvenzfall, während sie nach dem Admiralitätsgesetz tätig ist.

Der Staat kann als vermeintlicher Gläubiger rechtmäßig verlangen, alle Bücher und Papiere seiner künstlichen Kreationen – Unternehmen und Trusts – zu sehen, die jetzt als zivilrechtlich tot gelten (A) (B) (C) (D) Augen des Gesetzes und lediglich zu verwaltende Güter.

Einkünfte aus einem Nachlass sind nach dem Internal Revenue Code steuerpflichtig, da die Löhne für erbrachte Dienstleistungen von den Ausführenden solcher Nachlässe aufgrund der Unterzeichnung von W-2- und W-4-Formularen, die unter die Steuerklasse 5 des IRC fallen, als verdient angesehen werden sind für Steuern von Nachlässen und Geschenken. Ebenfalls –

> Die Steuer, die den Arbeitgebern durch Titel VIII des Gesetzes über soziale Sicherheit vom 14. August 1935 auferlegt wird, ist eine Verbrauchsteuer und fällt somit in die Befugnis, die dem Kongress durch Art. 1, § 8 der Verfassung, Pflichten, Abgaben und Verbrauchsteuern zu legen und zu erheben.
>
> Helvering v. Davis, 301, US 619, 301, US 672, 81 L. Ed. 1307, 1308 (1937).

Verbrauchsteuern werden verwendet, um… eine Auferlegung im Landesinneren zu kennzeichnen, die manchmal beim Verbrauch der Ware und häufig beim Einzelhandelsverkauf gezahlt wird. Die Ware ist der Verbrauch oder die Verwendung der Federal Reserve Notes, da die Währung die Ware einer Privatbank ist. Siehe Julliard v. Greenman.

Wenn Menschen eines zivilen Todes sterben, sind sie in den Augen des Gesetzes wie Geister und daher nicht in der Lage, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln und ihre unveräußerlichen Rechte zu genießen. Wie der Nachlass eines Verstorbenen werden sie dann von den Testamentsvollstreckern / Verwaltern des Nachlasses in Nachlassverwaltung verwaltet. Dies ist der Zustand eines jeden „Staatsbürgers der Vereinigten Staaten“, der heute von den Regierungsbehörden verwaltet wird, die als Vollstrecker / Verwalter ihrer Nachlässe in Bezug auf Insolvenz, Rechtsunfähigkeit und zivilrechtlichen Tod als Vermögenswerte der bankrotten USA fungieren. Die USA sind Eigentum der privaten Real Parties of Interest, der Konkursgläubiger – des Internationalen Währungsfonds.

Die wahre Absicht eines „Insolvenz- oder Insolvenzverfahrens“ sollte jeden davon überzeugen, dass das Handelsrecht gegen seine „Person“ angewendet wird, nämlich. U.C.C. §§ 1-201 (22) und 1-201 (23)

> (22) „Insolvenzverfahren“ umfasst jede Abtretung zugunsten der Gläubiger… zur Liquidation oder Sanierung des Nachlasses der betroffenen Person.
>
> (23) Eine Person ist „zahlungsunfähig“, die … im Sinne des Bundeskonkursgesetzes zahlungsunfähig ist.

Person – U.C.C. § 1-201 (30) –

>

> (30) „Person“ umfasst eine … Organisation (siehe Abschnitt 1-102).

Organisation – U.C.C. § 1-201 (28) –

> (28) „Organisation“ umfasst eine Gesellschaft, … ein Treuhandunternehmen, ein Vermögen, ein Treuhandvermögen oder eine andere juristische oder kommerzielle Person.

Der Handelsname oder die Handelsmarke der „Person“ oder „Person“ ist in der Definition der Marke innerhalb des Handels mit dem Enemy Act von 1917 enthalten, der in Titel 50 – Krieg, Anhang, Abschnitt 43 kodifiziert ist. Dieses Gesetz veräußert den Rechtstitel von Handelsname oder Marke jeder „natürlichen Person“ und überträgt das Eigentum an dem Recht an den Generalstaatsanwalt als Depotbank für ausländische Immobilien. Der Handelsname ist ein Eigentumsrecht, das von der Regierung zur vollständigen Kontrolle aller Handelsgeschäfte unter dem Vorwand von „Konkurs“ und „Krieg“ geschaffen wurde. Der Staat als Vertreter der Bundesregierung erteilt dann jedem Mann oder jeder Frau im Namen des Titels „Lizenzen“ für ihre „natürliche Person“, damit sie unter einem Handelsnamen / einer Marke Geschäfte tätigen können.

Eine Lizenz ist erforderlich, wenn Sie das Eigentum einer anderen Person verwenden.

Rear of Florida Driver License

Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft (A) (B) werden durch die Registrierung der Geburtsurkunde zusätzlich zu einem Arbeitsverhältnis geschaffen. Die „Verwendung“ von etwas stellt einen „Beschäftigungszustand“ dar. Da jeder Mann oder jede Frau einen Titel verwendet, der rechtmäßig im Besitz der Bundesregierung ist, werden sie unter Pub als Bundesangestellte bezeichnet. L. 104-208 – Titel 5 Regierungsangestellte und Organisation –

> (e) amerikanischer Arbeitgeber
>
> Der Begriff „amerikanischer Arbeitgeber“ bedeutet … (5) einen Trust, wenn alle Treuhänder in den Vereinigten Staaten ansässig sind oder (6) eine Gesellschaft, die nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten oder eines Staates organisiert

> ist.
>
> Öffentliche Gesundheit und Wohlfahrt, Titel 42, Kapitel 7, Ziff. 410 (e).

Durch Einfügen der Definition von „Staat“ (42 USC 410 (h)) in die Definition von „Vereinigte Staaten“ (42 USC 410 (i)) wird Folgendes erhalten:

> “(i) Vereinigte Staaten
>
> Der Begriff „Vereinigte Staaten“ bedeutet in geografischer Hinsicht die Staaten [District of Columbia, Commonwealth von Puerto Rico, Jungferninseln, Guam und Amerikanisch-Samoa], District of Columbia, Commonwealth von Puerto Rico, die Jungferninseln, Guam und Amerikanisch-Samoa.

Daher ist ein amerikanischer Arbeitgeber –

> “... Ein Trust, wenn alle Treuhänder im District of Columbia, im Commonwealth von Puerto Rico, auf den Jungferninseln, in Guam und in Amerikanisch-Samoa ansässig sind oder ein Unternehmen, das nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten oder des District of Columbia organisiert ist , das Commonwealth von Puerto Rico, die Jungferninseln, Guam und Amerikanisch-Samoa.

Der rechtliche Titel des Namens wird vom Generalstaatsanwalt der Vereinigten Staaten als Treuhänder mit Wohnsitz im District of Columbia gehalten, wodurch der amerikanische Arbeitgeber jeder „natürlichen Person“ zu einem Bundesvertrauen wird. Wenn der Trust als Unternehmen behandelt wird, gilt er als an den oben genannten Standorten organisiert.

Eine inländische Gesellschaft der Vereinigten Staaten ist eine Gesellschaft, die nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten oder des District of Columbia, des Commonwealth von Puerto Rico, der Jungferninseln, Guams oder Amerikas Samoas organisiert ist, die alle Bundesgebiete sind. Diese Bundesgebiete sind auch eine neue Gruppe von „Staaten“, die jetzt eine zweite „Vereinigte Staaten von Amerika“ umfassen.

Bei dem oben genannten Fonds kann es sich um den Treuhandfonds für soziale Sicherheit gemäß Titel 42 – Öffentliche Gesundheit und Wohlfahrt handeln. Der Finanzminister ist Treuhänder des Treuhandfonds für soziale Sicherheit. Daher würde der „Strohmann“ für jeden Mann oder jede Frau in Amerika aus diesem Fonds bezahlt, wobei der Trust als Bundesarbeitgeber benannt wird, da der Treuhänder des Fonds im District of Columbia ansässig ist und damit alle „Löhne“ verdient und Einkommen „steuerpflichtig. Dies ist der Zweck gemäß dem US-amerikanischen Kodex, dass alle Parteien, deren Geburtsurkunden an die Bundesregierung weitergeleitet wurden, als Angestellte der Bundesregierung gelten.

Es wird angenommen, dass alle in den Vereinigten Staaten geborenen Personen Staatsbürger der Vereinigten Staaten sind (A) (B) (C) (D) (E). Wenn eine Person etwas anderes behaupten möchte, muss sie in der Lage sein, die Entfremdung zu beweisen.

Das Konzept, was genau ein „Bürger der Vereinigten Staaten“ ist, wird nun diskutiert. Am 5. Februar 1917 verabschiedete der Kongress das Einwanderungsgesetz [H.R. 10384, Öffentliches Recht Nr. 301], in dem im ersten Absatz Folgendes heißt:

> „Dass das Wort“ Ausländer „, wo immer es in diesem Gesetz verwendet wird, jede Person umfasst, die nicht in den USA geboren oder eingebürgert ist.“

Abschnitt 1 der 14. Änderung lautet wie folgt:

> Abschnitt 1. Alle in den Vereinigten Staaten geborenen oder eingebürgerten Personen, die ihrer Gerichtsbarkeit unterliegen, sind Staatsbürger der Vereinigten Staaten und des Staates, in dem sie wohnen. Kein Staat darf Gesetze erlassen oder durchsetzen, die die Vorrechte oder Immunitäten der Bürger der Vereinigten Staaten einschränken. Auch darf kein Staat einer Person das Leben, die Freiheit oder das Eigentum entziehen, ohne dass dies gesetzlich vorgeschrieben ist. noch verweigern Sie einer Person in ihrem Zuständigkeitsbereich den gleichen Schutz der Gesetze.

Die Vereinigten Staaten haben drei getrennte Definitionen. In der Eröffnungszeile der 14. Änderung können Personen (a) in den Vereinigten Staaten geboren sein, (b) in den Vereinigten Staaten eingebürgert sein und (c) der Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten unterliegen (A). Hier bezieht sich der Begriff „Vereinigte Staaten“ auf jeden der verschiedenen Staaten der Union, da jede „Person“ in einem bestimmten Staat geboren ist und der Gerichtsbarkeit des Staates unterliegt, in dem sie „geboren“ ist. Dies gibt eine Initiale Kontrolle der „Person“ an den Staat. Wenn jede „Person“ „geboren“ wird, macht die Bundesregierung sie zu „Bürgern der Vereinigten Staaten“, die der Gerichtsbarkeit und Kontrolle der Regierung der Vereinigten Staaten unterliegen.

Diese Form der Staatsbürgerschaft wurde angeblich ursprünglich für die neu befreiten Sklaven geschaffen und betraf die weißen Bürger überhaupt nicht. Weiße Bürger werden im Bürgerrechtsgesetz von 1866 und in anderen Gesetzen (A) (B) auch gesondert erwähnt. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat eine Form der Staatsbürgerschaft geschaffen, über die sie durch die militärische / kommerzielle Zuständigkeit der 14. Änderung die vollständige Kontrolle über ALLE Menschen haben würde, indem sie für jeden Mann und jede Frau als Mitglied der Bundesgesellschaft der Vereinigten Staaten ein Konto erstellt. Die ursprüngliche Absicht der Bundesregierung war es, der internationale Sprecher nur für die verschiedenen Staaten zu sein, in denen der gemeine Mann in der internationalen Regierung kein Mitspracherecht hatte. Eine Person, die in einem der ursprünglichen Staaten der Union geboren wurde, wäre kein Staatsbürger der Vereinigten Staaten, sondern ein Staatsangehöriger gemäß den Einwanderungs- und

Staatsangehörigkeitsgesetzen, der jedoch der Regierung der Vereinigten Staaten Loyalität und Treue schuldet. Wie bereits erwähnt, sollte der Ausdruck „und vorbehaltlich seiner Gerichtsbarkeit“ Indianer ausschließen. Seit dem Bürgerkrieg hat die Bundesregierung in die Rechte aller Staaten eingegriffen und angenommen, dass sich die Vereinigten Staaten auf die gesamte Landmasse beziehen, die derzeit von den kontinentalen 48 Staaten Alaska und Hawaii umfasst wird.

Die „kollektive Einbürgerung“ der Menschen in den neuen westlichen Staaten kommt ins Spiel, da die einzigen Parteien, die tatsächlich auf diese Weise „eingebürgert“ würden, diejenigen gewesen wären, die zu dem Zeitpunkt lebten, als die Staatlichkeit in jedem der dreizehn Staaten erlassen wurde, um beizutreten die Union nach der Verabschiedung der 14. Änderung. Diese Personen würden zunächst als Staatsbürger der Vereinigten Staaten und untergeordnet als Staatsbürger eines Staates betrachtet.

Im INA (Einwanderungs- und Staatsangehörigkeitsgesetz) wird der Begriff „Ausländer“ verwendet, wenn nur auf Ausländer Bezug genommen wird, im Gegensatz zur Verwendung des Begriffs „Person“, mit dem eine Klasse bezeichnet wird, in die beide Bürger fallen können , Staatsangehörige oder Ausländer. – 3A American Jurisprudence 2d, Section 7, p. 63; Angelegenheit von B ––––, 7 I. & N. Dec. 405, I. & N. Interim Dec. Nr. 849, 1957 WL 10534 (B.I.A. 1957).

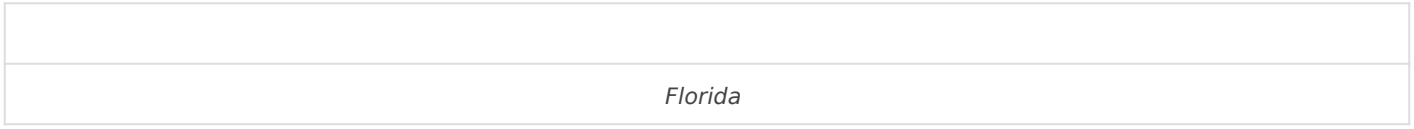
In der INA in Titel III, Kapitel 1, Abschnitt 308 heißt es, wer bei der Geburt „Staatsangehörige“, aber keine „Bürger“ der Vereinigten Staaten sind. Auch unter Titel III –

> “ Sec. 359. [8 U.S.C. 1502] Der Außenminister wird hiermit ermächtigt, nach eigenem Ermessen und in Übereinstimmung mit den von ihm vorgeschriebenen Regeln und Vorschriften eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung für jede Person auszustellen, die kein eingebürgerter Staatsbürger der Vereinigten Staaten ist und zufriedenstellende Beweise dafür vorlegt, dass er Amerikaner ist Staatsangehöriger und dass eine solche Bescheinigung für die Verwendung in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren in einem ausländischen Staat erforderlich ist. Diese Bescheinigung darf nur in dem Fall verwendet werden, für den sie ausgestellt wurde, und wird vom Außenminister über geeignete offizielle Kanäle an die Justiz- oder Verwaltungsbeamten des ausländischen Staates übermittelt, in dem sie verwendet werden soll.

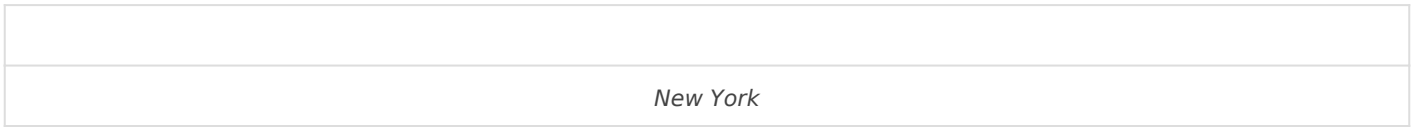
Eine Person, die als „Staatsangehöriger“ der Vereinigten Staaten gilt, ist ein Mann oder eine Frau, die in einem der Bundesbesitzungen (A) der Regierung der Vereinigten Staaten geboren ist. Es gibt einen Unterschied zwischen einem „American National“ und einem „U.S. National“.

Im Stilhandbuch der Regierungsdruckerei von 1984 auf Seite 235 finden Sie eine Tabelle mit verschiedenen Ländern der Welt, wobei Substantive und Adjektive die Nationalität bezeichnen. Unter dem Land der Vereinigten Staaten ist das Substantiv, das die Nationalität bezeichnet, „amerikanisch“, und das Adjektiv, das die Nationalität bezeichnet, ist auch „amerikanisch“.

Indentured Servitude by Contract

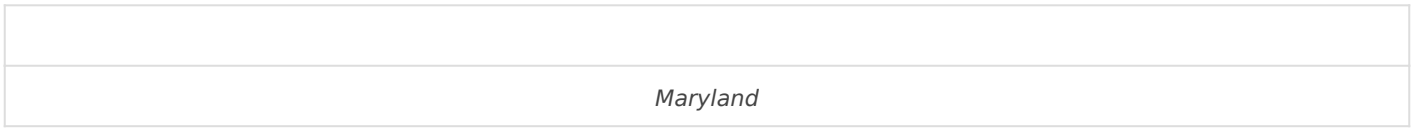


Florida



New York

Wenn man die Definitionen von „ansässig“ in Bouviers Wörterbuch von 1856 und Blacks Ausgabe von 1991 gegenüberstellt, kann man sehen, dass in der ersteren Definition angegeben ist, dass die Person einen „Ort“ bewohnt, während in der letzteren Definition die Person den „Ort“ bewohnt. Zustand.“ Als Einwohner wird ein Lebewesen Mitglied der Regierung, da der eingetragene Name jeder Regierung der „Staat von _____“ ist. Hinweise darauf, dass der Staat ein Unternehmen ist, finden sich in den folgenden Beispielen für Staatsflaggen. Der zentrale Teil der Flagge des Bundesstaates Florida ist das Unternehmenssiegel. Die Flagge des Staates New York ist das Firmensiegel des Staates New York.



Maryland



Hawaii

Ein Beispiel für England, das derzeit noch die Vereinigten Staaten regiert, ist die Flagge von Maryland. Es ist das Familienwappen der Familie Calvert – Mitglieder des irischen Adels, denen 1632 die Provinz Maryland gewährt wurde. Die hawaiianische Flagge zeigt immer noch den Wagenheber der britischen Union im Kanton.

Die Platzierung des Titels einer „natürlichen Person“ mit einem Handelsnamen innerhalb eines Mitarbeiter-Trusts als „Pass-Thru“ -Einheit unter 26 USC 1 ist der Nexum, der die Steuerschuld bestimmt. Das Treuhandkonto der sozialen Sicherheit für den Arbeitnehmer ist eine gemeinnützige (A) (B), freiwillige Treuhand, die für den Begünstigten steuerpflichtig ist. Die „Person“ als Begünstigter des Treuhandkontos, die von jedem Mann oder jeder Frau als Bürgschaft (A) (B) (C) (D) – im Rahmen eines stillschweigenden Vertrags als Ersatzschuldner – abgesichert wird, ist für die Schulden von verantwortlich der Hauptschuldner der Unternehmen – die Vereinigten Staaten. Durch die Sozialversicherung (A), a.k.a. Sozialversicherung, hat jede „Person“ –

> … Indem er sein Eigentum versichert… sich nach den Regeln des Unternehmens beurteilen lässt.
>
> Bouvier’s Law Dictionary, Zulassung, 1856.

Die Muttergesellschaft sind die „Vereinigten Staaten“. Die Verwendung des Unternehmenssiegels weist darauf hin, dass es sich bei dem Unternehmen um den Kongress der Vereinigten Staaten handelt.

Die Verbindung, die den Wohnsitz in Puerto Rico für „Bürger der Vereinigten Staaten“ begründet, findet sich in 26 USC 936. Da „Bürger der Vereinigten Staaten“ als „Partner“ einer inländischen Besitzgesellschaft angesehen werden, ist die Besitzgesellschaft tatsächlich die „inländische“ Einheit mit Sitz im „ausländischen“ Bundesgebiet von Puerto Rico. Sozialversicherungsnummern werden nur in Bundesgebieten verwendet. (A) (B)

Aus dem Bericht des Generalstaatsanwalts an Präsident Eisenhower mit dem Titel „Zuständigkeit für Bundesgebiete innerhalb der Staaten“ geht eine interessante Erklärung in Teil II – Kapitel VI – Zivilgerichtsbarkeit hervor. Auf Seite 145 heißt es:

> „Die ausschließliche Befugnis der Gesetzgebung schließt notwendigerweise die ausschließliche Zuständigkeit ein. Das Thema wird von Herrn Justice Field so ausführlich erörtert, dass er die Meinung des Gerichts in Fort Leavenworth RR Co. gegen Lowe, 114 US 525, nicht mehr tun muss als sich auf diesen Fall und die in der Stellungnahme angeführten Fälle zu beziehen. “
>
> Nachdem der Generalstaatsanwalt dies eine Weile eingehend erörtert hat, erklärt er auf Seite 155: „Eine sorgfältige Untersuchung der Behörden hat es versäumt, vor 1885 die Anerkennung eines Zivilrechts zu offenbaren, das in Gebieten unter der ausschließlichen gesetzlichen Zuständigkeit der Vereinigten Staaten existiert . „

Was ist 1885 passiert?

> (S. 156) Völkerrechtsregel: Angenommen für Gebiete unter Bundesgesetzgebungsgerichtsbarkeit. 1885 hatte der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten Gelegenheit, den Fall Chicago, Rock Island und Pacific Ry zu prüfen. v. McGlinn, 114 US 542. Das Gericht entschied –
>
> Es ist eine Regel des öffentlichen Rechts, die von den Vereinigten Staaten anerkannt und befolgt wird, dass immer dann, wenn die politische Zuständigkeit und die Gesetzgebungsgewalt über ein Gebiet von einer Nation oder einem Souverän auf eine andere übertragen werden, die kommunalen Gesetze des Landes, dh die Gesetze, die es sind zum Schutz der privaten Rechte bestimmt, bleiben in Kraft, bis sie vom neuen Souverän aufgehoben oder geändert werden. … Nach einer Abtretung der politischen Zuständigkeit und der gesetzgebenden Gewalt – die letztere ist an der ersteren beteiligt – an die Vereinigten Staaten, die Gesetze des Landes zur Unterstützung einer etablierten Religion oder zur Einschränkung der Pressefreiheit oder zur Genehmigung grausamer oder ungewöhnliche Strafen und dergleichen würden ohne eine entsprechende Erklärung sofort nicht mehr obligatorisch sein; und die Gesetze des Landes zu anderen Themen würden notwendigerweise durch bestehende Gesetze der neuen Regierung in derselben Angelegenheit ersetzt.
>
> Der Generalstaatsanwalt fuhr fort –
>
> „Die vom Gericht so definierte Regel wurde zuvor auf von den Vereinigten Staaten erworbene ausländische Gebiete angewendet, aber erst im Fall McGlinn wurde sie auf Gebiete innerhalb der Staaten ausgedehnt, für die die Bundesregierung die ausschließliche gesetzgeberische Zuständigkeit erlangte.“

Die „inländische“ Besitzgesellschaft, die Bundesverpflichtungen unter der „Autorität oder Kontrolle der Vereinigten Staaten, des District of Columbia, des Commonwealth von Puerto Rico oder eines Gebiets oder Besitzes der Vereinigten Staaten oder einer Behörde oder eines Instrumentals (A) ausstellt. eines der vorgenannten oder eines oder mehrerer leitender Angestellter „ist die Bundesfinanzierungsbank (A) (B). Die Federal Financing Bank, eine Erweiterung des Internationalen Währungsfonds unter dem Finanzminister, „wählt“ den Antrag von 26 USC Sec. 936 (a), was dazu führt, dass der „Strohmann“ der „natürlichen Person“ als Bruttoeinkommen betrachtet wird … aus Quellen in einem Besitz der Vereinigten Staaten, in denen ein Handel oder Geschäft aktiv betrieben wird … durch einen „qualifizierten Besitz“ Quelleninvestition. “

Die Durchgangsstelle des „Strohmanns“, „Stramineus Homo“, des Titels oder der künstlichen Einheit, die die „natürliche Person“ darstellt, gilt als inländischer Partner und damit als verbundene Person der inländischen Gesellschaft der Bundesfinanzierungsbank. Das Treuhandkonto der „natürlichen Person“ wird tatsächlich als „Kapitalgesellschaft“ innerhalb der Definition in 15 USC Abschnitt 44 definiert und besteuert.

> Unter „Unternehmen“ sind Unternehmen, Trusts, sogenannte Massachusetts Trusts oder Vereinigungen zu verstehen, die eingetragen oder nicht eingetragen sind, die so organisiert sind, dass sie ihre Geschäfte zu ihrem eigenen oder dem ihrer Mitglieder betreiben und über Kapitalanteile verfügen oder Aktien oder Zinszertifikate sowie Unternehmen, Trusts, sogenannte Massachusetts Trusts oder Vereinigungen, die eingetragen oder nicht eingetragen sind, ohne Kapital- oder Kapitalaktien oder Zinszertifikate, mit Ausnahme von Personengesellschaften, für die eine Geschäftstätigkeit besteht seinen eigenen Gewinn oder den seiner Mitglieder.

Es wird davon ausgegangen, dass die „Person“, die das Lebewesen repräsentiert, „konstruktives Eigentum“ an Aktien der Gesellschaft hat (als Scheinaktionär), wodurch die „Person“ ein effektiv verbundenes Einkommen gemäß Unterabschnitt F des Internal Revenue Code erhält, um Einkommen durch abzuleiten eine ausländische Quelle, die ein Handelsdomizil (A) (B) in Puerto Rico errichtet. 26 USC 874 erlaubt der „Person“ nicht die Verwendung der Steuergutschriften für ihr Einkommen, außer wie in 26 USC 906 vorgesehen.

Die „Person der Vereinigten Staaten“ der Federal Financing Bank ist eine inländische Gesellschaft [26 USC 7701 (a) (30) (C)], die die andere „Person der Vereinigten Staaten“ – das Arbeitnehmervertrauen (A) [26 USC 7701 (a) (30) (E)] durch Kontrolle aller wesentlichen Entscheidungen des Trusts [26 USC 7701 (a) (30) (E) (ii)].

Da die Einkommensquelle einer Person (Einzelperson) in Puerto Rico liegt, gilt die Person als in Puerto Rico ansässig. Staatsbürger der Vereinigten Staaten (A) (B), die in Puerto Rico „ansässig“ werden, gelten aus steuerlichen Gründen als Staatsbürger von Puerto Rico. Ein Mann oder eine Frau, die nicht in Puerto Rico geboren ist, deren „Person“ jedoch gewerblich domiziliert wird (A) (B) (C), daher gilt der in Puerto Rico ansässige Einwohner als nicht ansässiger Ausländer (A) (B) aus steuerlichen Gründen sein Einkommen aus Quellen ohne die Vereinigten Staaten zu beziehen und dadurch jährlich Steuern auf in einem Bundesgebiet verdientes Einkommen einzureichen. Der Steuerpflichtige „Person“ ist eigentlich der „Trust“ oder „Nachlass“. (A) (B) (C) Da die Kredite an den Trust oder Nachlass jährlich an den Begünstigten verteilt werden müssen, sind sie jährlich als Bruttoeinkommen für die „Person“ steuerpflichtig.

Die Klagefähigkeit richtet sich nach dem Gesetz des Wohnsitzes der „Person“ gemäß F.R.C.P. Regel 17 (b). Teil (c) von Regel 17 erklärt, warum eine Bürgschaft erforderlich ist, damit ein Anwalt seine „Person“ vertritt. Die „Person“ ist aus mehreren Gründen rechtlich behindert – ziviler Tod, künstliche Einheit, Gemeinde des Staates usw. und daher inkompetent –

> “ (c) Säuglinge oder inkompetente Personen.

Wenn eine… inkompetente Person einen Vertreter hat, wie z. B. einen… Treuhänder, kann der Vertreter im Namen der… inkompetenten Person klagen oder verteidigen.

Revision #1
Created 16 October 2025 19:13:08 by investigatione
Updated 16 October 2025 19:13:22 by investigatione